Lfg. 334.
Kart. B 140
2811

Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

Preußische Geologische Landesanstalt. Präsident P. Krusch

West-Rhauderfehn

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch D. Wildvang

Aufnahme abgeschlossen 1931

1364.

I Kreis Leer
II Freistaat Oldenburg

Alluvium — Das Formationszeichen e ist hier und in den übrigen Teilen der Karte weggelassen

- Wasser
- Moorbildungen
  - Hochmoor
    - Hochmoortorf
    - auf Flachmoor: Hochmoortorf auf Flachmoortorf
  - Flachmoor
    - Flachmoortorf
    - auf Sand: Flachmoortorf auf Sand
  - Humose Rinde: Humoser Sand oder humoser lehmiger Sand mit andersartigem Untergrunde
  - Heidehumus oder Ortstein (nesterweise): Durch Humus bezw. Brauneisen verfestigter Sand
- Anmoorige Bildungen
  - Schlick
    - auf Flachmoor: Humoser Ton bis Ton auf Flachmoortorf
    - auf Flachmoor über Sand: Humoser Ton bis Ton auf Flachmoortorf über Sand
  - Schlick in dünner Decke
    - auf Flachmoor: Humoser Ton in dünner auskeilender Schicht auf Flachmoortorf über Sand
    - auf Flachmoor über Sand: Humoser Ton in dünner auskeilender Schicht auf Flachmoortorf über Sand
  - Abgetorftes Gebiet: Sand, stellenweise unter Torfresten

Diluvium

- Bildungen der Weichsel-Eiszeit
  - Bildungen der Täler
    - Sand
      - Humoser Sand
      - auf Geschiebelehm: Humoser Sand, stellenweise auf Lehm
      - auf Tonmergel: Humoser Sand auf Ton
  - Bildungen der Hochflächen
    - Flugdecksand
      - Sand, meist trocken
      - auf Geschiebelehm: Sand auf schwer durchlässigem Lehm
      - mit Geschiebelehmeinlagerungen: Sand, stellenweise mit Einlagerungen v. Lehm
      - auf Tonmergel: Sand auf undurchlässigem Ton
    - Flugdecksand in dünner Decke
      - auf Sand: Humoser Sand auf Sand
      - auf Geschiebelehm: Humoser Sand bis Sand auf schwer durchlässigem Lehm
      - auf Geschiebelehm mit Toneinlagerungen: Humoser Sand bis Sand auf schwer durchlässigem Lehm mit Nestern von Ton
      - auf Tonmergel mit Geschiebelehmeinlagerungen: Humoser Sand bis Sand auf undurchlässigem Ton mit Nestern von Lehm
- Bildungen d. Saale-Eiszeit
  - Sand u. Geschiebelehm: Nur erbohrt
  - Tonmergel: Nur erbohrt
- Bildung d. ältesten Diluviums (Fluviatiles Diluvium)
  - Sand, oft mit Kies und Tonmergel wechsellagernd: Sand, stellenweise mit Kiesen und Tonmergel, vorwiegend einheimisch. Materials, wechsellagernd oder ganz in diese Bildung übergehend (Nur im Schnitt)

Aufgefüllter Boden (Warfen und Deiche)

Handbohrloch

Grenze von Schichten an der Oberfläche

Sand in der Farbe der betreffenden Bildung im Untergrunde bis zu 2 m Tiefe

Entnahmepunkt für Bodenproben

Schnittlinie

Erklärung der bei Bodenprofilen und agronomischen Einschreibungen benutzten Abkürzungen:

- Hj Jüngerer Hochmoortorf
- Ha Älterer Hochmoortorf
- Hh Hochmoortorf
- Hz Zwischenmoortorf
- Hf Flachmoortorf
- H Humus
- S Sand oder sandig
- T Ton oder tonig
- L Lehm oder lehmig
- SH Sandiger Humus
- ÿS Ortsteinhaltiger Sand
- HS Humoser Sand
- LS Lehmiger Sand
- TS Toniger Sand
- HT Humoser Ton
- SL Sandiger Lehm
- e eisenstreifig
- – stark

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern. Der Strich trennt die verschiedenen Bildungen.

Wichtigste Bodenprofile

Sandboden

Ton- und toniger Boden

Torfboden

Das Schild über dem Profil gibt die Flächen-Darstellung in der Karte an

Mächtigkeitstafel 1:2500

Gegend von Holtland

Durchschnittswerte mehrerer Bohrungen des weiteren Gebietes

- ∂s dm: etwa 7–2 m
- ∂s ∂g ∂h: etwa 80–90 m
- Tertiär (Sand, Ton usw.): sehr mächtig

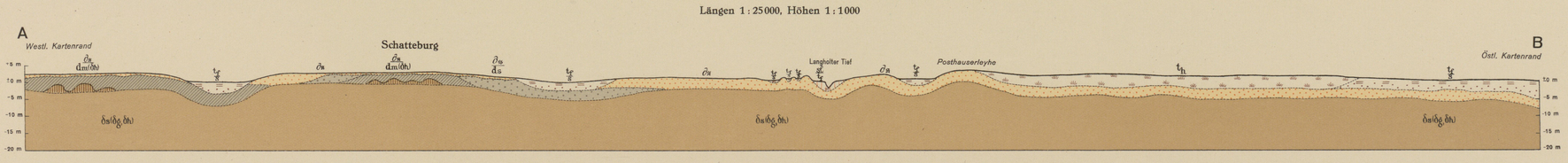
Königl. Preuß. Landesaufnahme 1898. Reichsamt für Landesaufnahme. Einzelne Nachträge 1925
Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Lieferung 334, herausgegeben 1934

Lith. Anst. v. Leop. Kraatz, Berlin

Schnitt A-B vom Westrand über Schatteburg—Posthauserleyhe zum Ostrand des Blattes

Längen 1:25000, Höhen 1:1000



Längen-Maßstab 1:25000

1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 3000 3500 4000 Meter 4 Kilometer

1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 3000 3500 4000 4500 5000 Schritt

In Vertrieb bei der Preuß. Geologischen Landesanstalt, Berlin N 4, Invalidenstraße 44

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind ohne unsere Genehmigung verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.